



### 3. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen der anwesenden Einwohner.

### 4. Vergabe der Heimatpflegemittel

Herr Schmoranzer verteilt eine Übersicht der eingegangenen Anträge. In diesem Jahr stehen auf Grund der Haushaltssituation wieder nur 8€/ Einwohner zur Verfügung. Da momentan keine Genehmigung des Haushaltsplanes vorliegt, hat Herr Risch verfügt, dass zunächst nur die Hälfte des Budgets ausgegeben werden kann. In Absprache mit den Vereinen wird das Geld je nach Notwendigkeit ausgezahlt.

Die Ortschaftsräte beraten über die vorliegenden Anträge. Im Ergebnis der Beratung ergibt sich nachfolgender Beschluss.

#### **Beschluss- Nr. BW 32-19/2018**

Der Ortschaftsrat Burgwerben beschließt die Verteilung der Heimatpflegemittel für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt:

| <b>Verein</b>                             | <b>Projekt</b>  | <b>Zuschuss</b>   |
|---|---|-------------------|
| SV Burgwerben 1906 e. V.                  | Sportfest Juli 2018/ Anschaffung Trainingsgeräte                            | 1.500,00 €        |
| Burgwerbener Pfingstburschen e.V.         | Maienstecken 18. + 19.05.2018   | 500,00 €          |
| Freie Evang. Schule Weißenfels e.V.       | 5 Stück UVS- Anlagen (unterbrechungsfreie Spannungsversorgung)              | 300,00 €          |
| Wirbinaburgverein Burgwerben e. V.        | Friedrichszimmer, Tourismusflyer, 3. Geschichtskonferenz, Weihnachtsmarkt   | 1.500,00 €        |
| Weinbaugemeinschaft Burgwerben e.V.       | Weinfest am 31.08.-02.09.2018   | 3.500,00 €        |
| Seniorenbetreuung Burgwerben              | Seniorenfest ( z.B. Fasching, Frauentagsfeier, Sommerfest, Weihnachtsfeier) | 500,00 €          |
| Kleingartenverein Burgwerben e.V.         | Umgestaltung Freiflächen, Anpflanzung von Obstbäumen                        | 200,00 €          |
| Repräsentationsfond für Ortsbürgermeister |   | 100,00 €          |
|   | vergebene Heimatpflegemittel  | <b>8.100,00 €</b> |

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

### 5. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Burgwerben

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2017 gilt somit als anerkannt.

## 6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 - Anhörung des Ortschaftsrates

Frau Berger erläutert die allgemeinen Fakten zum Haushaltsplan. Das Defizit von 3,5 Mio. € soll mit Hilfe eines Konsolidierungskonzeptes ausgeglichen werden.

Weiter erläutert Frau Berger die Haushaltspositionen der Ortschaft Burgwerben:

- Instandsetzung Straße An den Weinbergen ist eingestellt
- Umbau der Bushaltestellen um die Barrierefreiheit zu gewährleisten bis 2022
- Mauer im Askanierweg für die Jahre 2019/2020 eingeplant (2019- Planung, 2020 Ausführung)

Herr Schmoranzer hat zu den barrierefreien Bushaltestellen in der Ortsbürgermeisterrunde angemerkt, dass mit den Ortschaftsräten besprochen werden soll, welche Bushaltestellen mit einem Wartehäuschen zu versehen sind.

### **Beschluss- Nr. BW 33-19/2018**

Der Ortschaftsrat Burgwerben stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

## 7. Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Burgwerben

Frau Knöbel informiert zunächst allgemein zur Satzung über die wiederkehrenden Beiträge. Die Satzung beinhaltet keine Festlegung zu den Gebühren. Diese werden separat in einer Gebührensatzung je nach Baumaßnahme ausgewiesen. Es können verschiedene Programme Anwendung finden. Erfahrungsgemäß wird jährlich abgerechnet, wenn eine Baumaßnahme stattgefunden hat. Bei einer größeren Baumaßnahme ist es möglich, dass die Beiträge über bis zu 5 Jahre gestreckt werden. Darüber entscheidet der Stadtrat der Stadt Weißenfels vor Beginn der Maßnahme.

Herrn Schmoranzer ist die Bezeichnung „Am Kirchplatz“ nicht bekannt.

Das Landesamt für Geoinformation hat die Daten eingespielt und an die Stadt Weißenfels übertragen, erklärt Frau Knöbel.

An der Kirche gibt es einen kleinen Privatweg, welcher den Ortsteil mit dem Gebiet „An den Weinbergen“ verbindet. Um den Privatweg mit Nutzung für die Öffentlichkeit zu deklarieren bedarf es einem Nachweis, dass der Weg bereits 40 Jahre besteht. Bisher konnte kein Kartenmaterial gefunden werden, welches den Weg bereits vor dem Jahr 1957 darstellt. Es wird in den Unterlagen festgehalten, dass jeweils zu prüfen ist, ob der Privatweg in die öffentliche Nutzung übergegangen ist.

Durch diesen Umstand ist das Gebiet „An den Weinbergen“ von der Ortslage abgeschnitten und befindet sich somit im Außenbereich. Die Satzung der wiederkehrenden Beiträge findet keine Anwendung in diesem Bereich.

Auch andere Möglichkeiten zur Anbindung des Gebietes werden durch Frau Knöbel erläutert, schaffen jedoch keine Abhilfe zum Umstand.

### **Beschluss- Nr. BW 34-19/2018**

Der Ortschaftsrat stimmt der „Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Burgwerben“ zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

## **8. Antrag der Fraktion Bündnis für Gerechtigkeit Kein Einsatz des Herbizidwirkstoffes Glyphosat auf Flächen der Stadt Weißenfels**

Die Ortschaftsräte tauschen sich kurz zum Einsatz des Herbizidwirkstoffes Glyphosat aus.

### **Beschluss- Nr. BW 35-19/2018**

#### Beschlussvorschlag im Antrag

1. Die Stadt Weißenfels verzichtet ab dem 01. Februar 2018 bei allen Flächen unter ihrer Bewirtschaftung auf den Einsatz von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat. Ausnahmegenehmigung für die Anwendung solcher Mittel auf Nichtkulturflächen werden ab sofort nicht mehr bei den Landesbehörden beantragt.
2. Private Unternehmen, die Aufträge von der Stadt Weißenfels zur Pflege von Grün-, Sport- und Verkehrsflächen erhalten, werden entsprechend auf einen Glyphosatverzicht vertraglich verpflichtet. Bei laufenden Verträgen wird auf eine freiwillige Einigung hingewirkt.
3. Beim Abschluss neuer Pachtverträge für gemeindliche landwirtschaftliche Flächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen wird eine Klausel eingefügt, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln auf diesen Flächen verpflichtet. Diese Vorgabe wird auch bei Verträgen umgesetzt, die eine automatische Verlängerung für den Fall vorsehen, dass keine Kündigung erfolgt.
4. Städtische/gemeindliche Einrichtungen, und Vereine die Informations- und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit privater Gartenpflege erbringen, weisen nachdrücklich auf das geltende Verbot der Anwendung glyphosathaltiger Mittel auf befestigten Flächen hin und vermitteln den Zugang zu Informationsquellen hinsichtlich einer pestizidfreien Pflege von Haus- und Kleingärten.
5. Unter Beteiligung fachbezogener städtischer Ämter (Friedhofsverwaltung, Stadtwirtschaftsbetrieb) und dem Sport- und Freizeitbetrieb als Eigenbetrieb der Stadt Weißenfels wird für alle kommunale Grün- und Verkehrsraumflächen ein angepasstes Planungs- und Pflegekonzept erstellt, das eine Bewirtschaftung ohne Glyphosat und ohne andere Pestizide ermöglicht. Dafür soll auf die Erfahrungen anderer Kommunen sowie sonstige Expertise (u.a. aus Umweltverbänden) zur Umsetzung einer pestizidfreien Grünflächenpflege zurückgegriffen werden.

Abstimmung: dafür: 3 dagegen: 3 Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag durch den Ortschaftsrat Burgwerben abgelehnt.

## **9. Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen Ortsbürgermeister:

- 07.04.2018 ab 11:00 Uhr 3. Geschichtskonferenz im Schloss Burgwerben

Anfragen/ Mitteilungen Ortschaftsräte:

Frau Dörner kritisiert den Zustand des Friedhofes im Ortsteil Burgwerben. Die Bäume an der Grenze zum Sportplatz wurden auf ca. 1 Meter über dem Boden gekappt. Die Äste der Fällarbeiten wurden nicht weggeräumt. Im Efeu sammelt sich viel Hausmüll. Es macht einen sehr ungepflegten Eindruck und ist so nicht hinnehmbar.

Auch Herr Schmoranzner nennt verschiedene Punkte, welche auf dem Friedhof in Ordnung gebracht werden müssen. Dazu wird er in einer Beratung mit den Verantwortlichen sprechen.

Herr Spode informiert, dass das Verkehrsschild „Durchfahrt verboten“ am Sachsenanger durch den Sturm im Januar umgeweht wurde. Eigenständige Versuche zum Aufstellen des Schildes scheiterten.

Weiter teilt Herr Spode mit, dass in dem Wäldchen, oberhalb der Weinberge auf Kriechauer Flur, angrenzend an Burgwerben, massiv Müll abgelagert wird. Das leere Grundstück in diesem Bereich ist extrem vermüllt. Schränke, Matratzen, Kühlschränke und weiterer Unrat sammeln sich auf dieser Fläche an.

Das Ordnungsamt sollte sich dieser Angelegenheit annehmen.

## **10. Schließung der Sitzung**

Die Sitzung des Ortschaftsrates Burgwerben wird 21:15 Uhr geschlossen.

gez.  
Hubert Schmoranzer  
Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin